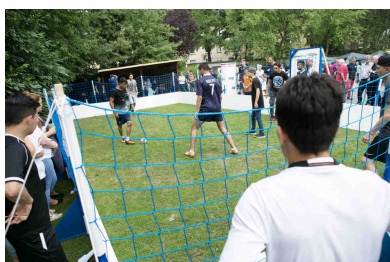


08. JULI 2017 VON THOMAS RÜNKER

Jugendberufshilfe Förderkorb feiert 30-jähriges Bestehen

Tag der offenen Tür in der Gelsenkirchener Einrichtung, die sich zudem über ein neues mobiles Sportangebot freut.



Das neue mobile Fußballfeld des "Förderkorbs". Foto: Nicole Cronauge | Bistum Essen

Mit einem Tag der offenen Tür, Musik und der Einweihung einer neuen mobilen Sportanlage hat die katholische Jugendberufshilfe „**Förderkorb**“ in **Gelsenkirchen** am Freitagnachmittag ihr **30-jähriges Bestehen** gefeiert. Bei einem bunten Fest auf dem Gelände an der Wildenbruchstraße konnten sich die Besucher die Fachräume anschauen und das vielfältige Produktangebot der verschiedenen Schulungs- und Qualifizierungsprogramme in Augenschein nehmen. Ein Höhepunkt des Programms war die **Einweihung des mobilen Fußballfelds**, das die Schüler der internationalen Förderklasse des Berufkollegs Technik und Gestaltung

gebaut haben.

Die Angebote der Jugendberufshilfeeinrichtung richten sich an langzeitarbeitslose Jugendliche ohne Schul- und Ausbildungsabschluss, Jugendliche mit Migrationshintergrund, Schüler mit Übergangsproblemen am Ende der Schulpflicht, schulmüde und schulverweigernde Jugendliche sowie heranwachsende und erwachsene Arbeitslose. Ziel des "Förderkorb" ist es, jungen Menschen eine **Anlaufstelle** zu bieten und sie in Zeiten des Übergangs von der Schule in den Beruf **individuell zu beraten**, zu begleiten und zu unterstützen. Dafür steht dem Förderkorb-Team eine breite Palette verschiedener Projekte zur Verfügung.

Pressestelle Bistum Essen

Zwölfling 16
45127 Essen

0201/2204-266

